

SILIKAT KONTAKT- RISSGRUND 3 in 1 Technisches Merkblatt

Marktbezeichnung:	SILIKAT KONTAKT- RISSGRUND 3 in 1
Art des Werkstoffes:	Renoviergrundbeschichtung auf Silikatbasis mit Kunstharzzusatz und mineralischen Zuschlagstoffen
Anwendungsbereich:	Zur Aufbereitung kunstharzgebundener Altanstriche, die nachfolgend mit einer Silikatbeschichtung überarbeitet werden sollen.
Farbton:	Weiß
Glanzgrad:	Matt
Bindemittelbasis:	Kaliwasserglas mit organischen Zusätzen (Dispersions-Silikatfarbe)
Spez. Gewicht:	ca. 1,6 / ± 0,2
Eigenschaften:	Wetterbeständig, diffusionsfähig (s_d -Wert = 0,02 m), rissverschlämmend, egalisierend, regendicht, Haftbrücke bildend zwischen Kunstharzuntergrund und nachfolgender mineralischer Beschichtung
Geeignete Abtönpaste:	Handelsübliche Silikatvolltonfarben maximal 10 %
Trockenzeit:	Ca. 4 - 6 Std. je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit
Verdünnung:	Auf sandenden, mineralischen Untergründen mit ZERO Silikat Konzentrat verdünnen. Als Kontaktmaterial auf Dispersionsuntergründen mit ZERO Konzentrat F bis 1:3 verdünnen.
Verarbeitungsart:	Streichen, rollen. Angrenzende mineralische Flächen vor Farbspritzern schützen, da ätzend!
Verarbeitungstemperatur:	Mindestens + 8 °C für Luft und Untergrund
Materialverbrauch:	300 - 400 g / m ² pro Anstrich
Lagerung:	Kühl, jedoch frostfrei
Reinigung der Werkzeuge:	Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife
Verpackung:	25 kg Kunststoff-Ovaleimer
Systemaufbau:	ZERO Silikat Kontakt sollte immer überstrichen werden. Hierzu eignet sich hervorragend ZERO Fassaden Silikatfarbe, die je nach Farbton ein bis zweimal aufgetragen wird.
Untergrundvorbereitung:	Untergrund auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähigen Altanstrich restlos entfernen. Moos und Algen mit ZERO Fungi Ex einstreichen und über Nacht einwirken lassen, mit Dampfstrahl gründlich reinigen. Neuputz flutieren und nachwaschen.
EU-Grenzwerte für den VOC-Gehalt:	Kategorie: hWb-30 g/l (2010) dieses Produkt enthält ≤ 0,1 g/l VOC
Anmerkung:	Hautkontakt vermeiden, da ätzende Reaktion durch Farbspritzer verursacht wird! In schwierigen Fällen Beratung einholen. EG-Sicherheitsdatenblatt beachten!

Dieses Technische Merkblatt ist nach neuestem Stand aus vorliegender Erfahrung erstellt. Eine Rechtsverbindlichkeit ist daraus nicht abzuleiten. Bei Neuauflage werden diese Texte ungültig.

Stand: November 2009/ be